



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/18/284
	Status:	öffentlich
	Datum:	16.11.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Torsten Kopper
	Bericht im Rat:	Sabine Werner
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Bearbeiter:	Holger Scholz
Beratung und Beschlussfassung über den doppelten Haushaltsplan der Grundstücksgesellschaft Sportpark GGS für das Wirtschaftsjahr 2019		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
28.11.2018	Finanzausschuss	
05.12.2018	Finanzausschuss	
11.12.2018	Ratsversammlung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Entsprechend den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist ein Haushaltsplan zu erstellen. Die Bestandteile sind in § 1 aufgelistet. Mangels Grundlage entfallen jedoch folgende Bestandteile:

Stellenübersicht

Bilanz des Vorjahres

Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die geplanten Verpflichtungsermächtigungen

Hervorzuheben ist die Tatsache, dass wegen der Umsatzsteuersonderprüfung und deren Konsequenzen (Umsatzsteuerrückzahlung i.H.v. 195 T€) der Jahresabschluss 2015 noch nicht erstellt werden konnte. Die Werte der Folgejahre liegen somit ebenfalls noch nicht vor.

Im Ergebnisplan sind die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Planjahres enthalten. Es wird ein Jahresgewinn von 300 € erwartet.

Der Finanzplan enthält alle voraussehbaren Ein- und Auszahlungen. Baumaßnahmen sind nicht geplant. Er schließt mit einem Finanzdefizit von 17.300 €.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 1.000.000 €. Kreditaufnahmen sind nicht geplant.

Es wird empfohlen, den Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Siehe Sachbericht und Stellungnahme der Verwaltung.

Beschluss(empfehlung)

Der von der GGS für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Im Ergebnisplan werden die Erträge mit 187.700 Euro und die Aufwendungen mit 187.400 Euro festgestellt. Es wird ein Jahresgewinn von 300 Euro erwartet. Im Finanzplan werden die Einzahlungen mit 201.500 Euro sowie die Auszahlungen mit 219.200 Euro festgestellt. Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt 0 Euro. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

gez.

Sabine Kählert

Bürgermeisterin

Anlage/n:

Zusammenstellung

Ergebnisplan

Finanzplan

Vorbericht – wird nachgereicht